

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

83 (25.3.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Freitag, 25. März

2. Blatt

№ 83

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Karfreitag, 25. März.

Kollette. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollette erhoben für die baulichen Bedürfnisse armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.

Stadtkirche. ¼9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Kühnwein. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Kleine Kirche. ¼10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofdiakonus Mayer.

Johanneskirche. ¼9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 10 Uhr Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — ¼12 Uhr Kinderergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Dühr.

Gemeindehaus der Weiskopfstr. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 5 Uhr liturgischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors, hierauf Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mayer.

Rudwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Ansh. — Nachmittags 3 Uhr: liturgische Festionsfeier.

Gottesdienst im Stadtteil Weierheim. 9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schneider.

Karl-Friedrich-Gebäudekirche (Stadtteil Mühlbügg). ¼10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stefan Ebert. Abends 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alte Friedhofskirche, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Möbbels, Hermannsburg. — Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahlfeier abends 5 Uhr. — Kollette für die Heidenmission.

Katholische Stadtgemeinde.

Karfreitag, 25. März.

St. Stephanuskirche. 10 Uhr Gottesdienst. — 6 Uhr Predigt und Trauermesse.

Karfreitag, 6 Uhr. Weihe des Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers. — ¼8 Uhr feierliches Hochamt. — ¼8 Uhr abends Auferstehungsfeier mit Prozession.

St. Bernhardskirche. 10 Uhr Gottesdienst. — 6 Uhr Predigt und Trauermesse.

Karfreitag, ¼8 Uhr Amt. — Abends ¼8 Uhr Auferstehungsfeier mit Prozession.

Trauerkirche. 10 Uhr Gottesdienst. — 6 Uhr Predigt und Trauermesse.

Karfreitag, ¼6 Uhr. Weihe. — 7 Uhr Amt. — ¼8 Uhr abends Auferstehungsfeier mit Prozession.

St. Vincentiuskirche. 3 bis 5 Uhr Bestunden.

St. Bonifatiuskirche. 10 Uhr Karfreitagliturgie. — 6 Uhr Predigt und Trauermesse.

Karfreitag, ¼6 Uhr heilige Weihe. — 7 Uhr Auferstehungsfeier mit Prozession und Tebeum.

St. Peter- und Paulskirche. ¼10 Uhr Trauergottesdienst mit Predigt. — 7 Uhr abends Predigt; hierauf Trauermesse.

Karfreitag, 6 Uhr. Feuer- und Wasserweihe. — 7 Uhr Amt. — 3 Uhr Beichtgelegenheit. — ¼8 Uhr abends Auferstehungsfeier mit Prozession und Tebeum.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
 Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe: V.: Karl Stöffer, Fabrikarbeiter. — V.: Otto Weber, Weidenwäcker. — V.: Friedrich Schellenberg, Bäcker. — V.: Wilhelm Müller, Kaufmann. — V.: Oskar Stephan, Fabrikarbeiter. — V.: Ernst Müller, technischer Assistent. — Ein Mädchen: V.: Rudolf Vint, Handlungsgärtner. — V.: Franz Heß, Bahnarbeiter. — V.: Ludwig Fischer, Schlosser. — V.: Adolf Kösch, Schreiner. — V.: Hermann Kern, Revident. — V.: Anton Würz, Fuhrmann.

Eheschließung. Karl Bischof von Reuthausen, Ingenieur hier, mit Emma Hansen von Kiel.

Todesfälle. Franz Widmair, Weißgerber, Ehemann. — Adolf Dietrich, Tapezier, Ehemann. — Lina Edert, Zimmermädchen, ledig. — Franz Zimmermann, Schlosser, ledig.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. und Samstag den 26. März keine Vorstellung.

Samstag, 27. März. „Faust“, Tragödie von Goethe. 34/36. Vorstellung außer Ab. Nachmittags 2½ Uhr I. Teil I. Abend. In einem Vorspiel und 5 Aufzügen. Ende 5¼ Uhr. Abends 8 Uhr. „Faust“. I. Teil II. Abend. In 5 Aufzügen. Ende 10¼ Uhr.

Montag, 28. März. Abends 8 Uhr. „Faust“. II. Teil III. Abend. In 5 Aufzügen. Ende 10 Uhr.

Dienstag, 29. März. Abt. B. 46. Ab.-Vorst. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz von Nicolai. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur:
 (in Vertretung von Julius Rah) Adolf Kerpeling, Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Draunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Rheinische Creditbank.

Bilanz per 31. Dezember 1909.

Aktiva		Passiva	
in Kassa-Konto	2.351.416,56	Per Aktien-Kapital-Konto	85.000.000
Reichsbank-Giro-Konto	3.306.767,53	davon M. 7.500.000.— dividendenberechtigt ab	
Coupons-Konto (Coupons und verloste Effekten)	1.337.166,76	1. Januar 1910	
Wechsel-Konto:		Reservefonds-Konto:	
in Reichswährung	M. 50.612.015,56	Vortrag von 1908	M. 10.529.176.—
in fremder Währung	2.514.404,13	Agio a Emission M. 7%, Millionen	1.250.000.—
Guthaben bei Banken und Bankiers	15.007.363,10	junger Aktien	
Lombard-Konto	22.545.032,35	Verfallene Dividendenscheine pro	
Effekten-Konto:		1903 ff. Art. 8 unserer Statuten	195.—
Div. Staats- und Städte-Obligations	M. 3.961.755,09	Reservefonds-Konto II	
Grundbriefe, Lose und Eisenbahn-		Kreditoren in laufender Rechnung	
Prämien	4.034.382,77	Depositen	115.673.075,38
Bank- und Hypothekendarlehen	881.824,30	Alzeptions-Konto	23.204.759,87
Eisenbahn-, Industrie- und Ver-		Abal-Konto	78.140.315,41
sicherungs-Aktien	6.538.310,90	Dividenden-Konto:	21.872.300,59
Konfessionals-Beteiligungen	15.416.273,06	nicht eingel. Dividendenscheine pro	
Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und	10.996.237,26	1904 M. 156.—	
Bankfirmen	10.190.000.—	1905 „ 378.—	
Debitoren in laufender Rechnung	183.467.642,92	1906 „ 336.—	
davon durch Sicherheiten gedeckt		1907 „ 616.—	
M. 97.467.205,25		1908 „ 4.158.—	5.644
Abal-Debitoren	21.872.300,59	Beamtenunterstützungs- und Pensionskassen-Fonds	1.000.000
Immobilien-Konto: *)		Dispositions-Fonds des Beamtenunterstützungs- und	
23 Bankgebäude	6.775.658,79	Pensionskassen-Fonds:	
Effekten des Beamten-Unterstützungs- und Pensionskassen-		Vortrag von 1908	M. 101.250,60
Fonds	998.292,15	Ertragnis in 1909 und Zuweisungen	
*) Anschaffungswert	M. 8.707.853,33	nach Abzug von gewährten Unter-	
Bisherige Abschreibungen	1.932.194,54	stützungen	19.937,40
Buchwert am 31. Dezember 1909	M. 6.775.658,79	Stiftungen-Konto	121.188
		Gewinn- und Verlust-Konto	50.600
			8.143.916,51
	347.990.570,76		347.990.570,76

Gewinn- und Verlust-Konto.

Haben.		Saben.	
in Handlungskosten:		Per Vortrag von 1908	1.000.000
Salair, Gehalt der Direktoren, Steuern (M. 990.961,74),		Wechsel-Konto	1.810.861,32
Porto, Depeschen, Bureau-Kosten etc.	3.571.563,09	Effekten-Konto	1.161.594,88
Provisions-Konto:		Konfessionals-Konto	517.302,25
von uns im Konto-Korrent- und Effekten-Geschäft be-		Coupons- und Sorten-Konto	117.005,63
zahlte Provisionen	72.826,11	Provisions-Konto:	
Reingewinn	8.143.916,51	im Konto-Korrent- und Effekten-Geschäft eingenommene	
		Provisionen	2.722.650,79
		Zinsen-Konto	4.313.418,41
		Kommandit-Ertragnis-Konto	145.473,03
	11.788.306,31		11.788.306,31

Karlsruhe, 22. März 1910.

Rheinische Creditbank.

Konkursverfahren.
 G. 309. Nr. 3778. Achern. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Tagelöhners Jakob Metz in Achern ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverdict der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände Schlusstermin bestimmt auf
Dienstag den 12. April 1910,
 nachmittags 4 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hierorts, Zimmer Nr. 1.
 Achern, den 22. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Christ,
 Groß-Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
 G. 343. Nr. 2387. Mannheim. Über das Vermögen des Architekten Adam Paul, früher in Mannheim, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wurde heute nachmittags 5¼ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
 Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaiserat Jakob Dann in Mannheim.
 Konkursforderungen sind bis zum 15. April 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
 Zugleich ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigertauschschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 21. April 1910,
 vormittags 10 Uhr,
 vor dem Groß-Amtsgerichte, Abt. II, I. Obergericht, Saal A, Termin anberaumt.
 Allen Personen, welche eine zum Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefanderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. April 1910 Anzeige zu machen.
 Mannheim, den 22. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts,
 Abt. II.
 Hofmann.

Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Heimzahlung städtischer Schuldverschreibungen.

Bei der heute urkundlich vorgenommenen Verlosung wurden folgende Schuldverschreibungen gezogen:

1. Vom 3% Anlehen von 1886. Heimzahlbar auf 1. November 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 15, 48, 104, 109, 122, 132, 150, 206, 212, 225, 270, 432, 437, 445, 457, 476, 513, 612, 616, 617, 631, 646, 663, 757, 777, 786, 895, 904, 930, 1019, 1084, 1104, 1168, 1206, 1354, 1380, 1444, 1489, 1497, 1509, 1529, 1599, 1674, 1683, 1763, 1769, 1848, 1858, 1860, 1861, 1871, 1951.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 108, 127, 139, 181, 246, 247, 320, 343, 577, 653, 661, 777, 811, 820, 835, 873, 875, 983, 1067, 1075, 1079, 1191, 1219, 1247, 1284, 1297, 1337, 1384, 1390, 1415, 1465, 1469, 1472, 1501, 1505, 1517, 1520, 1553, 1561, 1639, 1672, 1673, 1683, 1689, 1700, 1723, 1856, 1894, 1975, 1999, 2002, 2030, 2175, 2208, 2259, 2285, 2368, 2414, 2512, 2515, 2522, 2674, 2760, 2791, 2819, 2948, 2954, 2984, 2988, 2993, 2998, 3024, 3029, 3395, 3434, 3439, 3440, 3448, 3525, 3551, 3559, 3562, 3567, 3572, 3589, 3689, 3695, 3725, 3799, 3802, 3832, 3835, 3860, 3867, 3880, 3918, 3982, 3996, 4002, 4047, 4057, 4058, 4073, 4109, 4152, 4193, 4229, 4281, 4282, 4306, 4383, 4413, 4456, 4477, 4533, 4550, 4558, 4579, 4601, 4605, 4641, 4642, 4686, 4739, 4748, 4789, 4832, 4854, 4858, 4903, 4915, 4937, 4989.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 69, 77, 80, 142, 151, 156, 172, 241, 266, 287, 395, 410, 414, 418, 528, 607, 649, 682, 894, 913, 925, 954, 1026, 1037, 1043, 1052, 1087, 1130, 1202, 1254, 1258, 1265, 1275, 1318, 1320, 1406, 1485, 1492, 1554, 1556, 1564, 1569, 1663, 1822, 1835, 1861, 1922, 2005, 2023, 2037, 2130, 2147, 2148, 2275, 2382, 2408, 2441, 2471, 2493, 2506, 2571, 2675, 2683, 2687, 2688, 2721, 2736, 2747, 2753, 2755, 2833, 2882, 2932, 2957, 2962, 2969, 2970, 2988.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 70, 82, 161, 185, 195, 198, 232, 328, 471, 502, 531, 536, 556, 581, 623, 651, 661, 669, 680, 720, 724, 756, 966, 968, 1021, 1023, 1052, 1128, 1133, 1183, 1189, 1192, 1213, 1238, 1335, 1376, 1397, 1410, 1466, 1550, 1553, 1581, 1609, 1711, 1769, 1903, 1926, 1950, 1954, 1963, 1987, 1994, 2000, 2130, 2209, 2254, 2330, 2350, 2431, 2480.

2. Vom 3% Anlehen von 1889. Heimzahlbar auf 1. November 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 17, 36, 56, 87, 144, 250, 389, 393, 427, 429, 447, 489, 496, 528, 559, 609, 628, 794, 827, 832, 879, 899.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 19, 48, 89, 100, 123, 170, 197, 256, 296, 364, 409, 496, 520, 533, 565, 608, 686, 688, 712, 722, 754, 772, 774, 781, 826, 828, 846, 849, 939, 1024, 1079, 1200, 1264, 1421, 1432, 1452, 1484.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 52, 111, 197, 249, 292, 354, 359, 366, 395, 408, 463, 468, 491, 527, 579, 602, 658, 674, 756, 798, 833, 875.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 20, 36, 75, 77, 124, 130, 255, 317, 324, 333, 336, 354, 359, 412, 439, 449, 538, 600, 628, 746.

3. Vom 3% Anlehen von 1896. Heimzahlbar auf 1. Dezember 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 2, 11, 119, 133, 166, 200, 249, 422, 448, 470, 496, 570.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 50, 66, 93, 96, 98, 249, 334, 484, 496.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 84, 178, 183, 191, 203, 271, 279, 324.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 23, 69, 84, 154, 247, 278, 371, 380, 397, 469.

4. Vom 3% Anlehen von 1897. Heimzahlbar auf 1. September 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 18, 64, 180, 218, 240, 329, 381, 443, 463, 518, 574, 612, 622, 655, 694, 697, 719, 745, 770, 802, 905, 997, 1039, 1095, 1154, 1284.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 83, 148, 160, 164, 248, 308, 384, 402, 487, 553, 566, 661, 808, 839, 885.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 85, 106, 294, 318, 359, 383, 532, 589.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 51, 91, 105, 191, 219, 223, 256, 301, 380, 487.

5. Vom 3 1/2% (früher 4%) Anlehen von 1900. Heimzahlbar auf 1. Oktober 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 4, 78, 84, 189, 329, 376, 401, 416, 471, 495, 577, 1052, 1074, 1088, 1217, 1261, 1294, 1303, 1504, 1529, 1544, 1554, 1565, 1583, 1728, 1790.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 89, 190, 258, 280, 348, 363, 590, 608, 634, 681, 869, 873, 878, 909, 934, 1129, 1169.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 138, 344, 372, 422, 441, 473, 517, 563, 629, 777, 801, 960.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 172, 201, 214, 355, 416, 460, 485, 713, 732.

6. Vom 3 1/2% Anlehen von 1902. Heimzahlbar auf 1. September 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 131, 363, 533, 535, 676, 814, 827, 891, 943, 988, 992, 1047, 1052, 1072, 1107, 1211, 1296, 1400, 1410, 1498.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 126, 185, 220, 333, 377, 434, 445, 547, 597, 654, 715, 821, 994.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 3, 80, 192, 302, 310, 434, 518, 575.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 13, 15, 36, 94, 207, 281, 478, 595, 597, 611.

7. Vom 3 1/2% Anlehen von 1903. Heimzahlbar auf 1. Oktober 1910.

Litera A zu 2000 Mark.
Nr. 66, 108, 257, 280, 388, 412, 445, 490, 491, 494, 500, 568, 727, 779, 1165, 1548, 1674, 1726, 1756, 1783, 2007, 2036, 2134, 2208, 2230, 2334, 2338, 2500, 2533, 2724, 2776, 2808, 2810, 2813, 2858, 2867, 2967, 2994, 3013, 3180, 3201, 3228.

Litera B zu 1000 Mark.
Nr. 135, 252, 284, 289, 330, 339, 428, 538, 626, 750, 759, 771, 830, 1118, 1120, 1142, 1245, 1285, 1347, 1560, 1652, 1681, 1690, 1797, 2083, 2128, 2153, 2177, 2205.

Litera C zu 500 Mark.
Nr. 70, 208, 325, 505, 535, 685, 716, 740, 793, 803, 825, 834, 843, 976, 1015, 1091, 1177, 1200, 1379, 1409, 1686.

Litera D zu 200 Mark.
Nr. 132, 149, 198, 265, 266, 273, 311, 375, 417, 500, 641, 683, 807, 1004, 1088, 1119.

Die genannten Schuldverschreibungen treten von den zur Heimzahlung festgesetzten Terminen an außer Verzinsung.
Die Kapitalbeträge sind bei der Stadtkasse in Karlsruhe und bei den auf den Schuldverschreibungen angegebenen Zahlstellen gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen samt den unterfallenen Zinsscheinweisungen zu erheben.

II.

Von früheren Verlosungen sind noch rückständig und daher außer Verzinsung:

Vom Anlehen 1886.
Litera A. Nr. 414, 475, 715. Litera B. Nr. 1196, 1199, 2035, 3654. Litera C. Nr. 336, 714, 2424, 2431, 2718.
Litera D. Nr. 818, 1358.

Vom Anlehen 1889.
Litera A. Nr. 576.

Vom Anlehen 1896.
Litera C. Nr. 370. Litera D. Nr. 465.

Vom Anlehen 1897.
Litera A. Nr. 620. Litera B. Nr. 215. Litera C. Nr. 406.

Vom Anlehen 1900.
Litera B. Nr. 331, 692. Litera C. Nr. 243.

Vom Anlehen 1902.
Litera A. Nr. 137. Litera B. Nr. 763, 977. Litera C. Nr. 277, 727, 732. Litera D. Nr. 81, 132, 528, 560.

Vom Anlehen 1903.
Litera B. Nr. 226, 2641. Litera D. Nr. 101.

Karlsruhe, den 22. März 1910.

Der Stadtrat.

Dr. Klein schiedt.

Bürgerliche Rechtsstreite.

G.341. Nr. A 2074. Bülh. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirts Gustav Tafelbecker in Stollhofen ist von Großh. Amtsgericht hierseits Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf Montag den 11. April 1910, vormittags 10 Uhr. Bülh, den 19. März 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rönninger.

G.340. Nr. 3228. Bülh. In dem Kontursverfahren über den Nachlass des Landwirts Martin Greis von Barnhart ist von Großh. Amtsgericht hierseits Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände bestimmt auf Montag den 11. April 1910, vormittags 10 Uhr. Bülh, den 19. März 1910. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Rönninger.

Kontursöffnung.
G.342. Nr. 2663. Freiburg. Über das Vermögen des Christian Wösch Ehefrau, Sofia geb. Kappus in Freiburg-Paslach wurde heute am 21. März 1910, nachmittags 6 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.
Der Rechtsagent Kuhn hier wurde zum Kontursverwalter ernannt.
Kontursforderungen sind bis zum 13. April 1910 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaunt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Donnerstag den 21. April, 1910, vormittags 9 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Donnerstag den 21. April 1910, vormittags 9 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestande der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 13. April 1910 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 21. März 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel.
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Strafrechtspflege.
Labung.
G.334.3.2.1. Nr. 22808. Tab. E. 3. Nr. 429/09. Karlsruhe.
1. Jordan, Julius, Handelsmann, geboren am 27. Juli 1885 in Oberheim, zuletzt wohnhaft daselbst.
2. Althoff, Josef, geboren am 28. März 1886 in Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.
3. Seider, Heinrich, Landwirt, geboren am 31. Mai 1876 in Zentern, zuletzt wohnhaft daselbst.
4. Spindler, Heinrich, geboren am 14. Juli 1886 in Zentern, zuletzt wohnhaft daselbst.
5. Adel, Ludwig, geboren am 24. Juni 1885 in Rheinhausen, zuletzt wohnhaft daselbst.
6. Sauter, Adens, geboren am 11. Februar 1885 in Durzach, zuletzt wohnhaft daselbst.
7. Merk, Lorenz, Tagelöhner, geboren am 4. Juni 1886 in Zöhligen, zuletzt wohnhaft daselbst.
8. Stadelmaier, Hermann, geboren am 23. März 1886 in Wafel, heimath. berechtigt in Zöhligen.
9. Wolf, Julius, Kaufmann, geboren am 28. November 1886 in Königsbach, zuletzt wohnhaft daselbst.
10. Unger, Karl Friedrich, Wäcker, geboren am 15. Dezember 1886 in Eöllingen, zuletzt wohnhaft in Königsbach.
11. Wauer, Felix Otto Konstantin, Student, geboren am 23. Juli/4. August 1886 in Charow, Rußland, heimath. berechtigt in Karlsruhe.
12. Schuler, Sebastian, Wäcker, geboren am 13. August 1882 in Euerhausen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.
13. Schäbler, Hugo Karl, Konditor, geboren am 3. September 1889 in Rechingen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.
14. Neumann, Richard Julius, geboren am 31. Oktober 1882 in Weisach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.
15. Sas, Josef, Tagelöhner, geboren am 26. Januar 1887 in Baden, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des kaiserlichen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne

Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichten militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben. Vergehen gegen § 140 Absatz 1 Nr. 1 R. St. G. B.

Dieselben werden auf
Mittwoch den 25. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,
vor die 3. Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe — Lindenheimerstraße Nr. 7, jetzt Hans Thomastraße, Eingang Stefanienstraße, 2. Stock — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der St. P. O. von den Zivilvorstehenden der Erbschaftskommission in Bruchsal, Durzach, Karlsruhe, Oberrhein, Horb, Baden und Weisach über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärungen beurteilt werden.
Karlsruhe, den 19. März 1910.
Großh. Staatsanwalt.
Auzinger.

Vermischte Bekanntmachungen.
Tarif für den Güterverkehr der Stationen der Badischen Bahn und der Bodenseenferstationen sowie der badischen Stationen der Main-Neckarbahn mit Basel S. S. und Basel-St. Johann, Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1910 tritt folgender Ausnahmetarif in Kraft: G.329

Ausnahmetarif Gb für Steinbohlen und Steinbohlenbriketts zur Lokomotivheizung — siehe auch die Ausnahmetarife G und 6a —, gültig vom 1. April 1910.
Anwendungsbedingungen:

1. Frachtabgabe für das wirklich verladene Gewicht, mindestens für das Ladegewicht der geteilteten Wagen.
2. Der Ausnahmetarif gilt nur für Sendungen, welche zu Schiff in den in Ziffer 3 genannten Rheinhafenstationen ankommen und von da mit der Bahn nach dem Zollauslande weitergehen. Außerdem findet er Anwendung auf Weisach, welche in den Hafenstationen aus zu Schiff angekommenen Kohlen hergestellt sind und von da mit der Bahn nach dem Zollauslande weiter befördert werden.

3. Der Ausnahmetarif wird nur im Rückvergütungswege getätigt, wenn von einem Abnehmer an einen Empfänger in der Zeit vom 1. April bis 31. März des nächsten Jahres in Mannheim, Mannheim-Industriebecken oder Rheinau zusammen mindestens 250 000 Tonnen bei jedesmaliger gleichzeitiger Auflieferung von 600 Tonnen verfrachtet werden. Geltungsbereich und Frachtberechnung: Frachttariff in Pfennig für 100 kg

von	nach
Mannheim	Basel S. S. u.
Mannheim Ind.	Basel — St. Johann
durliebchen	
Rheinau Hafen	47,5
Karlsruhe, den 23. März 1910.	
Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.	

Deutsch-Schweizerische Eisenbahnverbände.

Mit Gültigkeit vom 10. April 1910 wird zum Tarif Teil I, Abt. A, vom 22. Dezember 1908 der 1. Nachtrag ausgegeben. Die Druckfasse enthält Änderungen und Ergänzungen des Tariffs, insbesondere eine neue Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz betr. Leichtentransporte, sowie besondere Bestimmungen über die Zulassung von Frachtpost zum Eisenbahntransport und wird von den beteiligten Verwaltungen käuflich abgegeben.
G.332
Karlsruhe, den 21. März 1910.
Namen der beteiligten Verwaltungen:
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Oesterreichisch-Ungarisch-Südbadischer Güterverkehr.

Mit Wirkung vom 1. April 1910 werden für die Beförderung von Eiern in Ladungen zu 5 und 10 t direkte Frachttarife von Naghsz nimlos nach unseren Stationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz eingeführt. Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs Bureau.
G.331
Karlsruhe, den 22. März 1910.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Badisch-Württembergischer Güterverkehr.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1910 wird der Frachtberechnung für Sendungen beschleunigten Gültigs von Nagold nach Mannheim mit veränderter Bezeichnung Bierzheim-Rühlader-Wetten in Frachtbrieve eine Tarifentfernung von 145 km zugrunde gelegt.
G.336
Karlsruhe, den 23. März 1910.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.